



AHK
**Jahresbericht
2022**

Für die Wirtschaft. Weltweit vor Ort.



Vorworte

AHK JAHRESBERICHT 2022

Inhalt

1 – 2	Vorworte
3 – 6	Highlights 2022
7	Umfrage WBO und Going International
8	Schwerpunktthemen 2022
9	Auslandshandelskammern in Zahlen
10	Aktuelle Informationen zum AHK-Netz
11 – 12	AHK Weltkarte
13	Impressum

„Die mit dem 24. Februar 2022 entstandenen geopolitischen Unsicherheiten fordern die Unternehmen sehr konkret und stark. Damit einher gehen Anforderungen an die unternehmerische Resilienz und die weitere Diversifizierung der Lieferketten. Als große Herausforderungen kommen der Klimawandel und die Fachkräftesicherung hinzu. Es ist ungemein wichtig, in den internationalen Märkten vor Ort Anknüpfungspunkte zu haben und Wissen aus erster Hand zu erhalten. Auf meinen Auslandsreisen nach Afrika, Südamerika und China konnte ich mich vom großen Engagement der AHKs vor Ort überzeugen.“

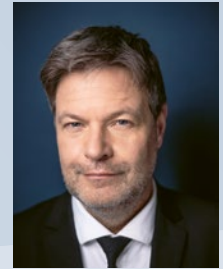
Peter Adrian

Präsident der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK)



„Die Auslandshandelskammern sind die wichtigste Schnittstelle für deutsche Unternehmen im Ausland. Sie unterstützen die deutschen Unternehmen vor allem – was mir ein besonderes Anliegen ist – in der Diversifizierung und Dekarbonisierung ihrer Handels- und Lieferbeziehungen. Deshalb unterstützt die Bundesregierung die deutschen AHKs finanziell.“

Dr. Robert Habeck
Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz



„Um in der veränderten geostrategischen Situation die Unternehmen weiterhin erfolgreich unterstützen zu können, geht der Veränderungsprozess unserer Arbeit vor Ort und der gesamten Organisation mit voller Kraft weiter. Die Vorbereitung der AHK-Weltkonferenz 2022 und deren erfolgreiche Durchführung im Mai 2023 waren dafür wichtige Meilensteine.“

Dr. Martin Wansleben
Hauptgeschäftsführer der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK)

Highlights 2022



5. DEUTSCH-UKRAINISCHES WIRTSCHAFTSFORUM

◀ „Rebuild Ukraine“

Bundeskanzler Olaf Scholz, Premierminister Denys Schmyhal, DIHK-Präsident Peter Adrian und Hans-Ulrich Engel vom Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft eröffneten am 24. Oktober 2022 das 5. Deutsch-Ukrainische Wirtschaftsforum in Berlin zum Thema Wiederaufbau. Neben den 400 Anwesenden schalteten sich über 1000 Personen online zu. An den Panel-Diskussionen nahmen u.a. Vizekanzler Dr. Robert Habeck, die ukrainische Vize-Premierministerin Yulia Svyrydenko, Bundesentwicklungsministerin Svenja Schulze sowie Unternehmen aus der Ukraine und Deutschland teil.

4. GERMAN-AFRICAN BUSINESS SUMMIT IN JOHANNESBURG

Deutsch-afrikanische Wirtschaftsbeziehungen ausbauen ▶

Mit großer Unterstützung der AHK für das Südliche Afrika organisierte die Subsahara-Afrika Initiative der Deutschen Wirtschaft (SAFRI) vom 6.–8. Dezember 2022 den 4. German-African Business Summit: Bundeswirtschaftsminister Dr. Robert Habeck, acht afrikanische Minister sowie DIHK-Präsident Peter Adrian und SAFRI-Vorsitzender Prof. Dr. Heinz-Walter Große diskutierten mit über 600 Teilnehmenden aus Deutschland und rund 25 afrikanischen Ländern Chancen für den Ausbau der deutsch-afrikanischen Wirtschaftsbeziehungen.





DEUTSCH-BULGARISCHES WIRTSCHAFTSFORUM

◀ Staatspräsident Radev trifft deutsche Wirtschaft

Anlässlich des Besuches des bulgarischen Staatspräsidenten Rumen Radev organisierten die DIHK, die AHK Bulgarien und der Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft mit Unterstützung des Deutsch-Bulgarischen Forums am 16. Mai 2022 im Haus der Deutschen Wirtschaft in Berlin das Deutsch-Bulgarische Wirtschaftsforum. Ein Fokusthema war der angespannte Energiemarkt in beiden Ländern aufgrund des Angriffskrieges Russlands in der Ukraine.

NORWEGEN IM FOKUS

Besuch von Premierminister Jonas Gahr Støre ▶

Kann Norwegen bei der Dekarbonisierung der deutschen Wirtschaft helfen? Im Rahmen des Besuchs von Premierminister Jonas Gahr Støre zu Jahresbeginn in Berlin hat die AHK Norwegen dieser Frage eine hybride Paneldiskussion am 19. Januar 2022 gewidmet. Im Fokus des Events, das von DIHK-Präsident Peter Adrian eröffnet wurde, standen die Themen Energie und Klima – insbesondere Energiekooperationen z.B. bei CO₂-Speicherung und Wasserstoff.





JUBILÄUM DER DEUTSCH-ARABISCHEN INDUSTRIE
UND HANDELSKAMMER (AHK ÄGYPTEN)

◀ 70 Jahre: Stärkung der deutsch- ägyptischen Wirtschaftsbeziehungen

Die AHK Ägypten feierte am 15. September 2022 ihr 70-jähriges Jubiläum mit einem Galaabend in Kairo. Das Festprogramm wurde u.a. mit Grußworten von AHK-Präsident Emad Ghaly, DIHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Martin Wansleben und dem deutschen Botschafter Frank Hartmann eröffnet. Als Vertreter der ägyptischen Regierung war der Finanzminister von Ägypten, Dr. Mohamed Maait, als Ehrengast anwesend.

17. ASIEN-PAZIFIK-KONFERENZ DER DEUTSCHEN
WIRTSCHAFT MIT BUNDESKANZLER SCHOLZ

Partner in Asien für Diversifi- zierung und Nachhaltigkeit ▶

Rund 700 EntscheidungsträgerInnen aus Wirtschaft und Politik kamen am 13. und 14. November 2022 in Singapur zur 17. Asien-Pazifik-Konferenz der Deutschen Wirtschaft zusammen. Die Konferenz fand unter dem gemeinsamen Vorsitz des Bundesministers für Wirtschaft und Klimaschutz Dr. Robert Habeck und des Vorsitzenden des Asien-Pazifik Ausschusses der Deutschen Wirtschaft Roland Busch statt – lokaler Gastgeber war die AHK Singapur. DIHK-Präsident Peter Adrian begrüßte die Teilnehmenden in Anwesenheit von Bundeskanzler Olaf Scholz.



Umfrage WBO und Going International

AHK WORLD BUSINESS OUTLOOK
UND GOING INTERNATIONAL

Die Weltwirtschaft im Wandel

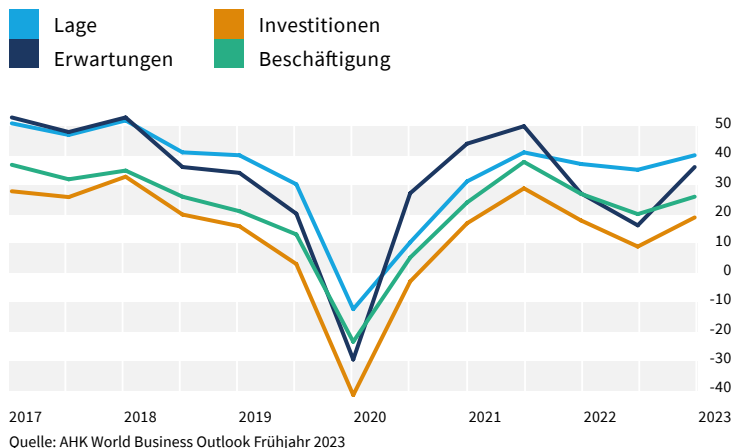
Wie geht es den deutschen Unternehmen im Ausland? Und wie schlagen sie sich im internationalen Geschäft? Der AHK World Business Outlook ermittelt zweimal im Jahr u.a. die Geschäftsperspektiven der AHK-Mitgliedsunternehmen. Im Rahmen der Going International Umfrage schätzen zudem die international aktiven IHK-Mitgliedsunternehmen ihre Auslandsgeschäfte ein.

Die Auswertungen des aktuellen AHK World Business Outlook zeigen: Die deutschen Unternehmen blicken an ihren internationalen Standorten positiver in die Zukunft als noch im Herbst 2022 – aber ein Turbo-Aufschwung bleibt bislang aus. Zunehmende Handelsbarrieren, geopolitische Risiken und Inflation sorgen für Unsicherheiten im internationalen Geschäft. Um ihre Lieferketten resilienter zu machen, diversifizieren die Unternehmen ihre Lieferketten und ihre Absatz- und Beschaffungsmärkte zunehmend.

Auch in der Going International Umfrage spiegelt sich dieses Bild: Mehr als die Hälfte der befragten Unternehmen gaben Anfang 2023 an, dass sie im vergangenen Jahr zusätzliche Handelshemmnisse registriert haben.

DEUTSCHE UNTERNEHMEN IM AUSLAND

SALDO AUS „BESSER MINUS SCHLECHTER“-MELDUNGEN IN PUNKTEN



ANTEIL DER UNTERNEHMEN, DIE 2022 EINE ZUNAHME VON HANDELSHEMMNISSEN WAHRGENOMMEN HABEN IN PROZENT, CA. 2.400 ANTWORTEN



Quelle: Going International 2023

IM FOKUS 2022

Auf dem Weg in eine nachhaltige Zukunft

GEMEINSCHAFTSPROJEKT KLIMASCHUTZATLAS

Ein weiteres, hochaktuelles Thema im Jahr 2022 war der Klima- und Energiesektor weltweit. Dies ergibt sich aus einer Umfrage der Deutschen Auslandshandelskammern bei ihren Mitgliedsunternehmen im April und Mai 2022 zur Relevanz von Klimaschutzpolitik am jeweiligen Standort. Die Antworten aus insgesamt 56 Ländern zeigen u.a., dass der Klimaschutz in der öffentlichen Diskussion der meisten Staaten weltweit eine herausragende Rolle spielt. Die Befragung bildet den Beitrag von DIHK und AHKs zu dem gemeinsam mit Germany Trade and Invest (GTI) erstellten Klimaschutzatlas.

Dieser Atlas bietet Unternehmen detaillierte Informationen über klimafreundliche Maßnahmen, Projekte und Anreize im jeweiligen Land.



Link zum KlimaAtlas



Link zum „Code of Conduct
for Sustainable Supply Chains
in China“

WASSERSTOFF

Nach erfolgreichen Initiativen wie der Reihe „DIHK H2Connect“ mit intensiver Beteiligung der AHKs im Jahr 2021 lag auch 2022 eine große Priorität auf dem Thema Wasserstoff. Bei einer Befragung gaben zwei Drittel der befragten AHKs (Rückmeldungen aus 61 Standorten) an, dass eine nationale Wasserstoffstrategie bereits verabschiedet oder in Verhandlung war. Im Rahmen des 2022 auf Grund der Nachfrage und Relevanz begründeten Roundtables Wasserstoff liegt der Fokus der Auslandshandelskammern gemeinsam mit der DIHK auf der Weiterentwicklung der Angebote, Beratung und Fachexpertise für deutsche und lokale Unternehmen.

LIEFERKETTENDIVERSIFIZIERUNG

Beschleunigt durch die geopolitischen Entwicklungen wurde im Jahr 2022 ein besonderes Augenmerk auf die Stärkung der Lieferkettendiversifizierung gelegt. Unternehmen erhielten Unterstützung bei der Reduzierung ihrer Abhängigkeit von einzelnen Lieferanten oder Regionen, um Risiken zu minimieren und ihre Wettbewerbsfähigkeit zu steigern. Die Auslandshandelskammern unterstützen deutsche und lokale Unternehmen tatkräftig bei der Suche nach neuen Lieferanten, kulturellen Trainings, den Rahmenbedingungen und vielen weiteren Aspekten. Die AHK China bietet beispielsweise ihren „Code of Conduct for Sustainable Supply Chains in China“ an.

129 Jahre

SEIT
1894

ÜBER

48.000

MITGLIEDSCHAFTEN

ÜBER

298.000

UNTERNEHMENSANFRAGEN

ÜBER

150 **6.500**

STANDORTE

VERANSTALTUNGEN

146

MIO. EURO UMSATZ

93 LÄNDER

2.300

AHK-MITARBEITENDE

Aktuelle Informationen zum AHK-Netz



Ihre AHK-Expert*innen

Finden Sie für den gesuchten Zielmarkt und -region die richtige Ansprechperson rund um den Aufbau und Expansion Ihres Auslandsgeschäfts.



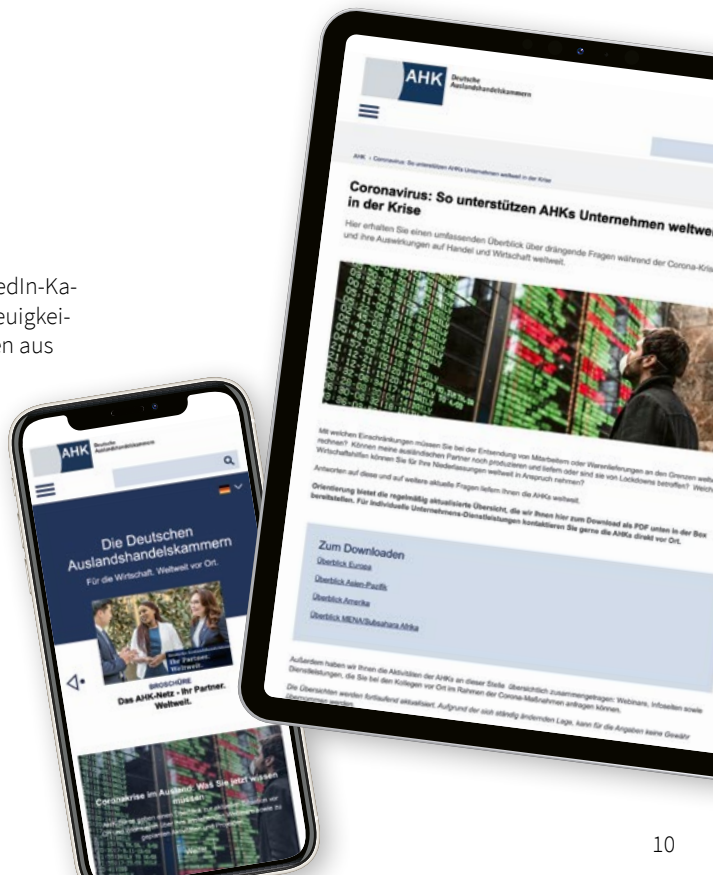
Lernen Sie die Organisation weiter kennen!

An 150 Standorten in 93 Ländern stehen Ihnen die AHKs mit langjähriger Expertise zur Verfügung.



Neues aus dem AHK-Netz

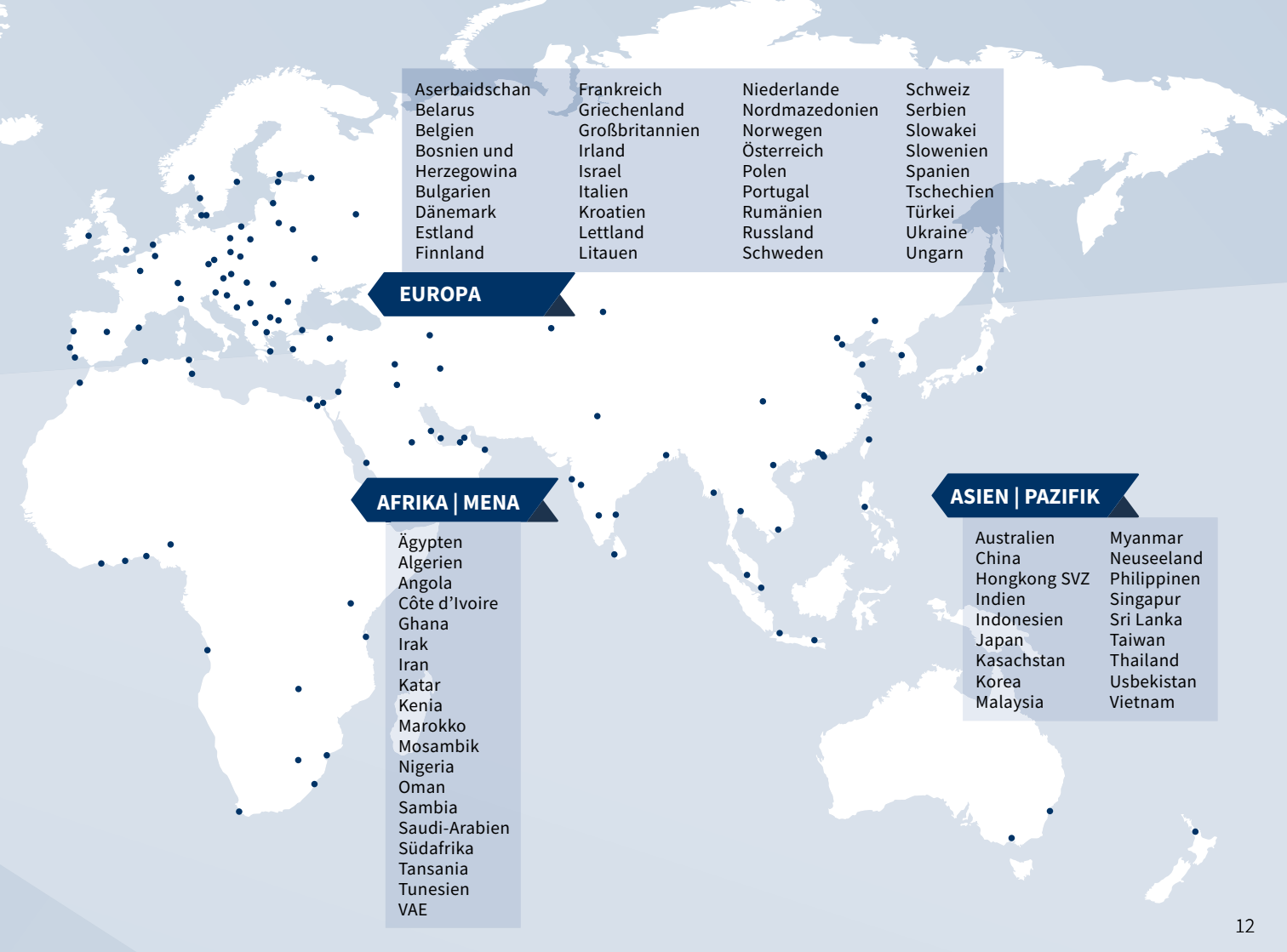
Bleiben Sie über den AHK-LinkedIn-Kanal auf dem Laufenden über Neuigkeiten und relevante Informationen aus dem gesamten AHK-Netz.



Für die Wirtschaft. Weltweit vor Ort. An 150 Standorten.

AMERIKA

Argentinien
Bolivien
Brasilien
Chile
Costa Rica
Dominikanische Republik
Ecuador
El Salvador
Guatemala
Honduras
Kanada
Kolumbien
Kuba
Mexiko
Nicaragua
Panama
Paraguay
Peru
Uruguay
USA
Venezuela



Aserbaidshan
Belarus
Belgien
Bosnien und
Herzegowina
Bulgarien
Dänemark
Estland
Finnland

Frankreich
Griechenland
Großbritannien
Irland
Israel
Italien
Kroatien
Lettland
Litauen

Niederlande
Nordmazedonien
Norwegen
Österreich
Polen
Portugal
Rumänien
Russland
Schweden

Schweiz
Serbien
Slowakei
Slowenien
Spanien
Tschechien
Türkei
Ukraine
Ungarn

EUROPA

AFRIKA | MENA

Ägypten
Algerien
Angola
Côte d'Ivoire
Ghana
Irak
Iran
Katar
Kenia
Marokko
Mosambik
Nigeria
Oman
Sambia
Saudi-Arabien
Südafrika
Tansania
Tunesien
VAE

ASIEN | PAZIFIK

Australien
China
Hongkong SVZ
Indien
Indonesien
Japan
Kasachstan
Korea
Malaysia

Myanmar
Neuseeland
Philippinen
Singapur
Sri Lanka
Taiwan
Thailand
Usbekistan
Vietnam

Impressum

HERAUSGEBER

DIHK | Deutsche Industrie- und Handelskammer
Postanschrift: DIHK | 11052 Berlin

Besucheranschrift: Breite Straße 29 | 10178 Berlin
T. +49 30 20308-0 | info@dihk.de

REDAKTION

Annika Göbel

GESTALTUNG

Lorenz & Konsorten, Köln

BILDNACHWEISE

DIHK/Nils Hasenau (Titelbild); DIHK (S. 1); BMWK (S. 2); DIHK (S. 2); DIHK/Jens Schicke (S. 3); DIHK/Lea Etsebeth (S. 4); DIHK/Jens Schicke (S. 5); Deutsch-Arabische Industrie- und Handelskammer (S. 6); BMWK/Maurice Weiss/Ostkreuz (S. 6)

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



 **Partner Weltweit**

www.ahk.de

Stand: Juni 2023